

Der Wellenreiter

Handeltägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 31. März 2011

Das Paradebeispiel einer V-förmigen Erholung offeriert der US-Papierindustrie-Index. Der Sektor war bereits im Februar deutlich eingebrochen, erholt sich jedoch ebenso deutlich seit dem 15. März.

US-Papierindustrie-Index Tageschart



Der US-Papierindex gilt als wichtiger voraus laufender zyklischer Indikator. Er zeigt – genauso wie der US-Transportation-Index (nächster Chart), dass die Marktteilnehmer nach einer kleinen Pause auf eine Fortsetzung der Erholung der US-Wirtschaft setzen.

US-Transportation-Index Tageschart

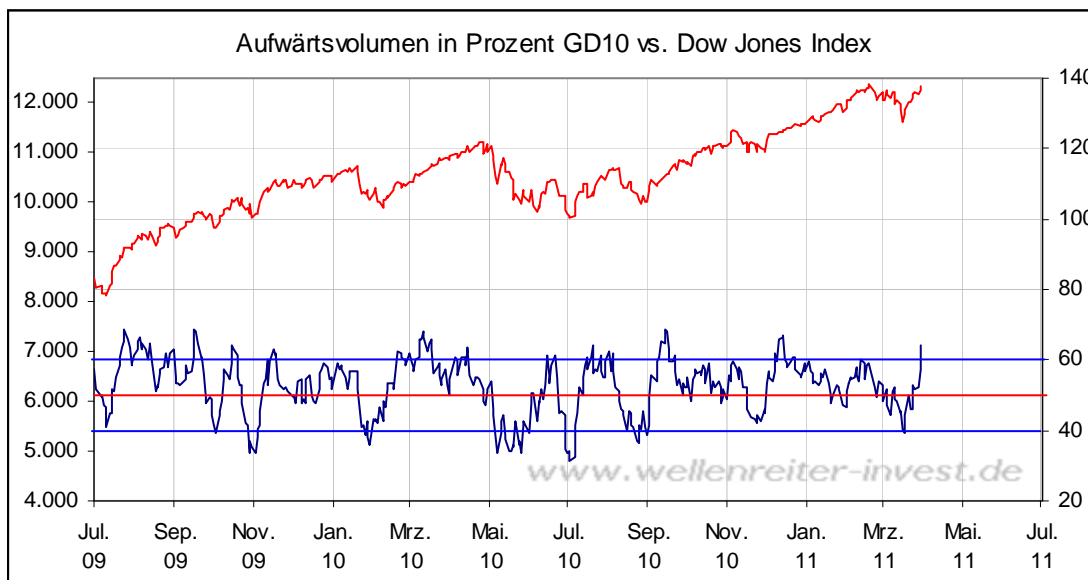


Während sich der US-Transportation-Index jetzt an einem charttechnisch relevanten Widerstand (dem Jahreshoch) befindet, hat der breite Markt – repräsentiert durch den Russell 2000 Index – das alte Jahreshoch überwinden können (folgender Chart).

Russell 2000 Tageschart



Wir schrieben bereits gestern über das neue Allzeithoch der US-Marktbreite. Unterstützt werden die positiven Zahlen zum internen Zustand des Aktienmarktes vom 10-Tages-GD des Aufwärtsvolumens der NYSE. Allerdings ist dieses gestern - mit einem Wert von 64,2% - in die überkaufte Zone vorgestoßen (folgender Chart).



Fazit: Es ist eine Erholungsbewegung im Gange, die insbesondere von den zyklischen Sektoren und von der gesunden Marktbreite getragen wird. Die Märkte sind in den vergangenen 10 Tagen um etwa 7 Prozent angestiegen (Dow Jones Index). Dies führt zu einer überkauften Situation, wie der 10-Tages-GD des Aufwärtsvolumens zeigt.

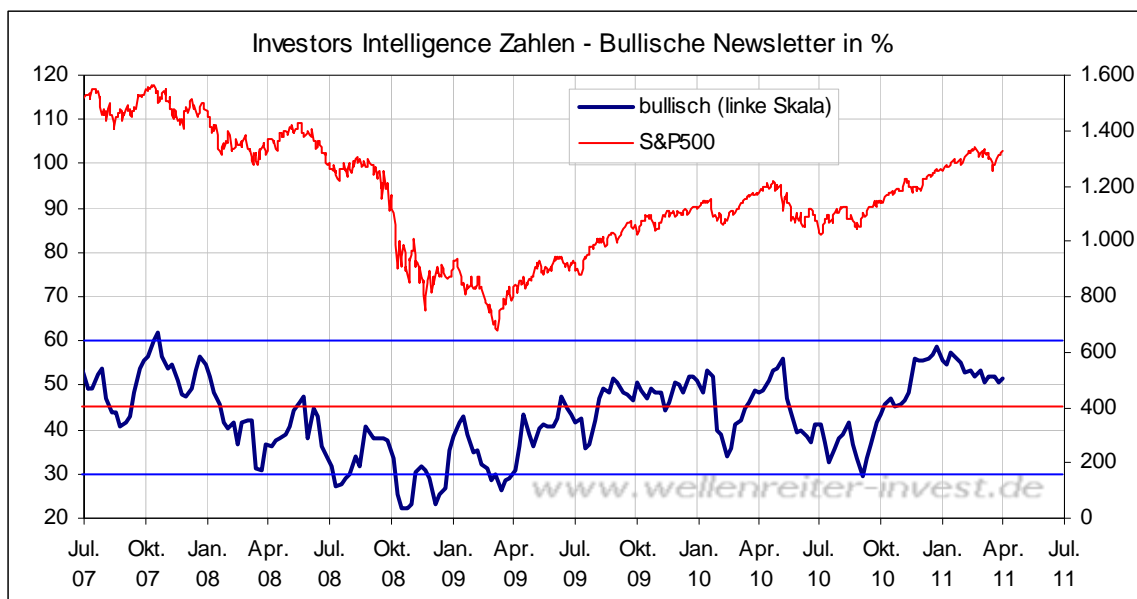
Da sich der Dow Jones Index zudem an einem Widerstand (seinem Jahreshoch) befindet, wäre eine Pause in der Aufwärtsbewegung an dieser Stelle alles andere als eine Überraschung.

Dow Jones Index Tageschart

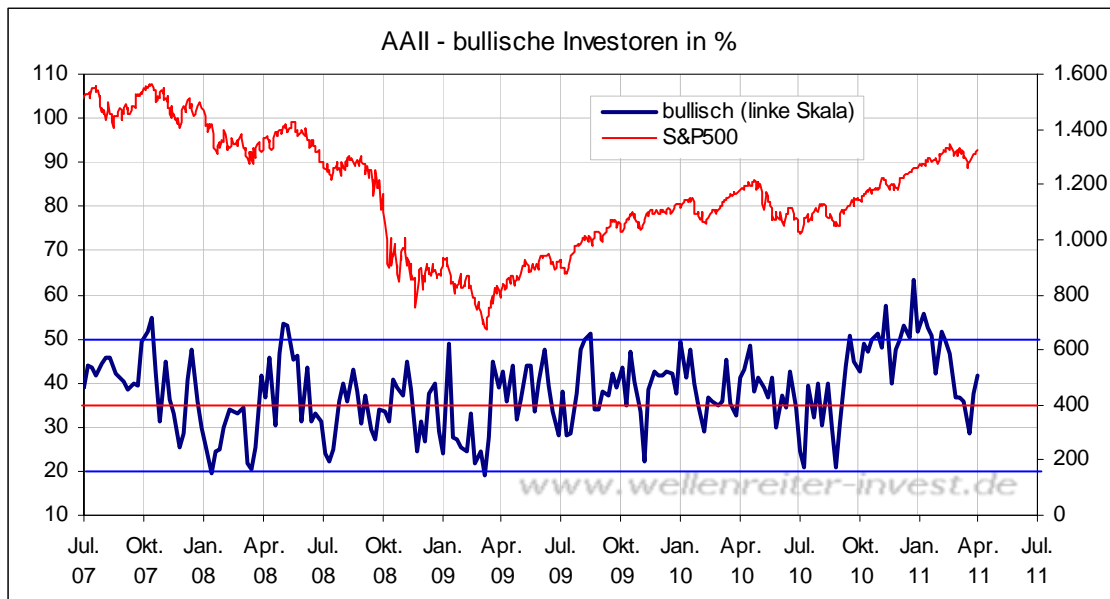


Da jedoch die Marktbreite intakt ist und der Russell 2000 bereits ein neues Verlaufshoch erzielt hat, stehen die Chancen, dass der Dow Jones Index nach einer Pause auf ein neues Jahreshoch steigt, recht gut.

Die Sentiment-Umfragen zeigen kaum veränderte Werte. Die US-Börsenbriefschreiber bleiben moderat bullish...



...während die Privatinvestoren von einer leicht bearischen auf eine leicht bullische Positionierung zurückkehren.



Fazit: Die Angst hat sich gelegt. Andererseits hat die vor herrschende moderate Zuversicht nichts von Euphorie. Aus Sicht des Umfrage-Sentiments spricht nichts gegen eine Fortsetzung der Erholungsbewegung.

Kupfer befindet sich seit Februar in einer Konsolidierungsbewegung (blaue Linien folgender Chart).

Kupfer Tageschart



Für eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung ist die Ausbildung eines höheren Tiefs und der Ausbruch aus dem Konsolidierungskanal (blau) notwendig.

Sollte Kupfer dies nicht gelingen können, so wäre dies für uns ein Indiz einer nachlassenden Weltkonjunktur, was wiederum einen nachlassenden Inflationsdruck zur Folge haben sollte. Doch noch hat Kupfer die Möglichkeit, ein höheres Tief auszubilden.

Zu den Märkten.

919 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 659 Mio., das Abwärtsvolumen 197 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 77% vom Gesamtvolumen. 263 neue Hochs standen 12 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.351 Punkten um 61 Zähler höher (+0,6%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.328 Punkten um 9 Zähler höher (+0,7%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.777 Punkten um 20 Punkte (+0,7%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,1%.

Der Transport-Index endete bei 5.277 Punkten (+0,3%).

Größte Gewinner: Biotech, Papier, Goldminen; Größte Verlierer: Hausbau, Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 120,06 Punkten (119,24).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 76,25 Punkten (76,56).

Crude Öl notiert bei 104,63 (104,46) und US-Erdgas bei 4,36 Dollar (4,27).

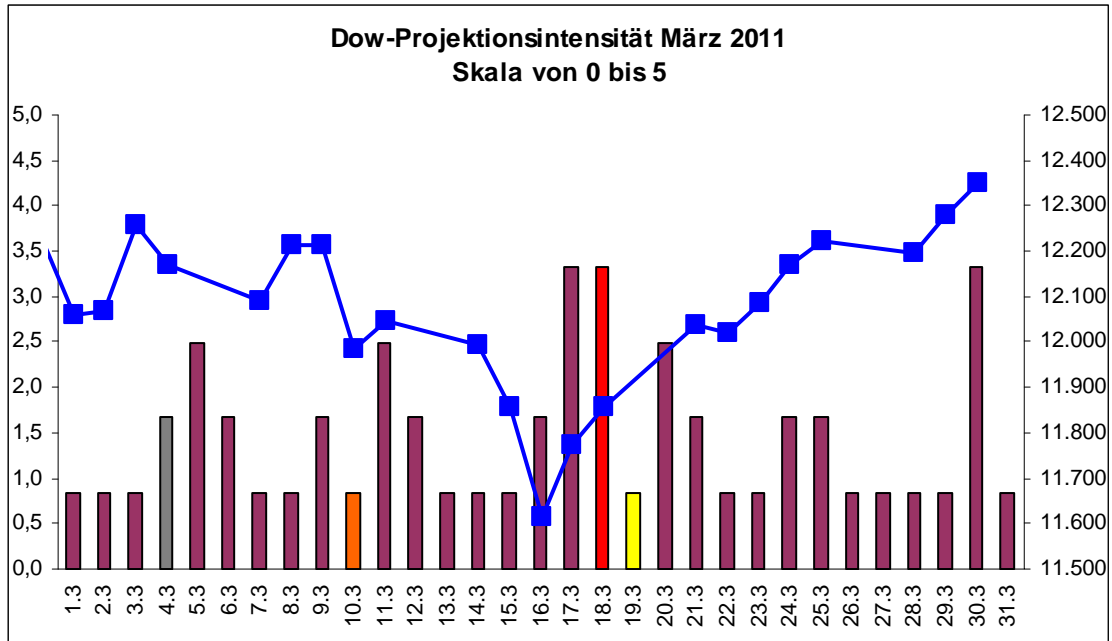
Der Goldpreis notiert bei 1.428 Dollar/Unze (1.418). Gold in Euro liegt bei 1012.

Silber befindet sich bei 37,70 Dollar (37,08).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2% auf 568 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 215 Punkten. Newmont Mining gewann 63 Cent und endete bei 54,12 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,5% auf 17,71 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 20,38 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,75. Die Equity-PCR endete bei 0,54. Die OEX-PCR endete bei 2,17. Der ISEE schloss mit 95.

Zeitprojektionstage: 17.03., 30.03.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen nahm gestern bei steigenden Kursen leicht zu. In der zweiten Handelshälfte war eine nachlassende Risikoneigung spürbar. Insbesondere Tech-Werte zogen sich gegen Handelssende von den Tageshochs zurück. Die Märkte geraten in eine zunehmend überkaufte Situation. Nicht nur der Dow Jones Index, sondern auch der S&P 500 (folgender Chart) befinden sich an Widerständen.

S&P 500 Tageschart



Zum Quartalsende wird innerhalb der Fonds und Hedge-Fonds einiges umgeschichtet, so dass am heutigen letzten Tag im Quartal noch einiges an Bewegung zu erwarten sein wird. Auch dürfte das Handelsvolumen höher sein als an den Vortagen.

Der Euro/Dollar schickt sich an, wichtige Widerstände im Bereich von 1,42 anzugreifen. Sollte ein Ausbruch gelingen, wäre dies ein positives Zeichen für Aktien und Rohstoffe. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Die FAZ über das Treffen der beiden „Fonds-Altmeister“ Carmignac und Kaldemorgen in München.

<http://www.faz.net/s/Rub645F7F43865344D198A672E313F3D2C3/Doc-E845EB6C93B8241E1BD4316EB1A543C5B-ATpl-Ecommon-Scontent.html>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.